



Gemeindebrief
der evang.-luth.
Kirchengemeinde Goldkronach

Passion/Ostern 2023

Unsere Homepage:
www.goldkronach-evangelisch.de
Klicken Sie mal rein!

Unsere Gemeinde ist
auch auf Instagram
zu finden ...

Impressum Adressen
Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Goldkronach
Verantwortlich: Pfarrer Hans-Georg Taxis
Pfarrerinnen Christine Hemmeter-Taxis
Pfarramt Goldkronach Tel.: 09273 / 341 Fax: / 966061
Mail: pfarramt.goldkronach@elkb.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag von 8-13 Uhr
Pfarramtssekretärin Tanja Hauser
KV-Vertrauensfrau Petra Kynast
Kindergarten Mäusenest Tel.: / 6885
Evangelische Jugend, Dekanatsjugendreferentin Anja Fuchs / 8183
Zentrale Diakoniestation Bad Berneck Tel.: / 575100
KASA-Beratungsstelle Bad Berneck Tel.: / 502315
Konto für Gaben und Spenden: VR-Bank,
IBAN: DE 65 7806 0896 0008 2247 14 BIC: GENODEF1HO1
Konto für Zahlungen: über GKV Bayreuth, EKK,
IBAN DE93 5206 0410 0301 3038 05 BIC: GENODEF1 EK1

homepage: goldkronach-evangelisch.de

Liebe Gemeinde,
da sind sie wieder: die ersten Schnee-
glöckchen, Winterlinge, Krokusse, die
ersten Blüten im Jahr. Vorboten des Früh-
lings wie die länger werdenden Tage und
das schon merklich intensivere Sonnen-
licht zu dieser Zeit des Jahres.
Ja, was ist die Zeit? Was ist dran?
Was füllt Lebenszeit, macht Sekunden,
Minuten, Tage und Jahre zu erfüllten
Zeiten? Und was lässt sie womöglich als
verlorene Zeit erscheinen? Zeit ist einer-
seits messbar und andererseits wird sie
doch ganz unterschiedlich erlebt.
Ist Zeit das stetige Fortschreiten oder der
ewig gleiche Kreislauf?

Die östliche Religionen mit ihrem Bild
vom Rad der Zeit, das sich ewig dreht,
sind nah an der Natur, dem Wechsel der
Jahreszeiten, dem Aufblühen und Sich-
Zurückziehen ... und könnten anleiten,
sich zu bescheiden und die Dinge einfach
laufen zu lassen - ich kann ja nichts
ändern.

Ganz anders unsere westliche, jüdisch-
christliche Tradition: Wir vergleichen
die Zeit eher mit einem Weg zwischen
Schöpfung und dem Ende der Welt. In
der Zwischenzeit bewegen wir uns in
eine Richtung. Die Landschaft wechselt.
Aber es gibt kein Zurück, wir ziehen wei-
ter, jede Wegstrecke, jeder Mensch, jede
Zeit ist einmalig, nichts kehrt wieder. Wir
können nicht in einem späteren Leben
wieder bei Null anfangen.

„Unser Leben währet siebzig Jahre“, heißt
es im 90. Psalm, „und was daran köstlich
scheint, ist doch nur vergebliche Mühe;
denn es fährt schnell dahin, als flö-
gen wir davon.“ Das ist die Bilanz eines
älteren Menschen, der die erlebte Zeit im
Rückblick als flüchtig und schnell vorbei-

ziehend betrachtet. Das entspricht wohl
auch dem gegenwärtigen Lebensgefühl,
der immer schnelleren Abfolge von
Zeiten, die sich scheinbar immer weiter
beschleunigen.

„Lehre uns bedenken, dass wir sterben
müssen, auf dass wir klug werden“, fährt
der 90. Psalm fort.

Ja, Zeit ist begrenzt und klug ist, wer sich
damit auseinandersetzt: Die Zeit ist zu
kurz, sich lediglich treiben zu lassen. Wir
sollen unseren Verstand benutzen, durch-
dachte, verantwortliche Entscheidungen
treffen, unsere Phantasien, Kräfte und
Begabungen einsetzen und uns damit auf
den Weg machen.

„Was, wenn nicht jetzt? Wer, wenn nicht
du?“, das klingt deutlich nach einer
direkten, dringenden Aufforderung zum
Tun. Was am Ende herauskommt, ist
freilich noch nicht ausgemacht.

Wir stecken gerade in vielen Krisen,
über die die Medien täglich ausführlich
berichten. Neben vielen Appellen für
dieses und jenes begegnen mir zwischen-
drin eher symbolische Aufforderungen
für die Fasten- und Passionszeit. Echte
Einladungen, diese Zeit besonders zu
gestalten: Innezuhalten, mich zurückzu-
nehmen, auszuprobieren, was den Zeiten
mehr Tiefgang oder auch mehr Einklang
mit meiner Um- und Mitwelt geben
könnte. Und in der Hoffnung auf dem
Weg zu Frieden und Gerechtigkeit damit
als ein kleiner Vorbote in dieser Welt
unterwegs zu sein und uns hoffnungsvoll
Richtung Ostern auszustrecken.

So wünsche ich Ihnen eine gesegnete
Zeit in diesem Frühling
Ihr Pfarrer

Hans-Georg Taxis

Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan
Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-



Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“! Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

**Wir feiern den Weltgebetstag
am Freitag, 3.03.2023 um 19 Uhr
in der kath. Kirche St. Michael –
herzliche Einladung!!!**

Unsere Konfirmanden 2023

Nina Engelbrecht, Hopfengartenweg 1d, 95497 Goldkronach
Amelie Gräbner, Goldmühler Str. 38, 95460 Bad Berneck
Amelie Herrmann, Leisau 11, 95497 Goldkronach
Emma Hoffmann, Hauptstr. 14, 95497 Goldkronach
Tom Lindörfer, Kronachring 2, 95497 Goldkronach
Benno Tänzer, Goldmühler Str. 41, 95460 Bad Berneck
Isabelle Taxis, Sickenreuther Str. 3, 95497 Goldkronach
Erik Trumpke, Escherlicher Str. 13, 95460 Bad Berneck
Alexa Will, Rosenweg 5, 95497 Goldkronach
Simon Wolfrum, Goldmühler Str. 10, 95460 Bad Berneck
Josie Zahn, Buchgasse 1b, 95460 Bad Berneck



Konfirmationswunsch

*Herausgewachsen bist du
aus den Kinderschuhen
und gehst deinen eigenen Weg.
Freude wünsche ich dir
an Kraft und Können,
Fantasie, die Zukunft zu erträumen,
Mut, neues Land zu betreten,
Lust, die Welt zu gestalten.
Menschen wünsche ich dir,
die es gut mit dir meinen,
die dich begleiten und unterstützen,
und dir, wenn's sein muss,
auch mal die Meinung geigen.
Dass du behütet gehst,
wünsche ich dir,
unter einem weiten Himmel,
gehalten von Gottes Hand.*

Jubelkonfirmation

feiern wir bei uns in der Stadtkirche am Sonntag Exaudi, 21. Mai 2023 um 9.30 Uhr. Die Einladungen werden in den nächsten Wochen an die uns bekannten Adressen verschickt.

Wir erinnern an die Konfirmationen vor 25, 50, 60 und 70 Jahren. Dies betrifft die Jahrgänge 1998, 1973, 1963, 1953 und 1943. Allen Jubilaren wünschen wir schon jetzt behütete Tage und den Segen Gottes, der ihre Wege begleiten möge.

Danke, liebe Bärbel – Abschied von Bärbel Schoberth

Nach über 40 Jahren, die sie den Kindergarten und die KiTa geleitet und so Generationen von Kindern ins Leben begleitet hat: ein großer Schritt und Einschnitt für alle. Trotzdem kein großer Bahnhof, sondern wie gewünscht fand im kleinen Rahmen mit Kindern, Elternbeirat und Pfarramt der Abschied von Bärbel Schoberth an ihrem letzten Arbeitstag, 31.01. statt. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für all den persönlichen und dienstlichen Einsatz für unsere KiTa Mäusenest und die besten Wünsche für ihren neuen Lebensabschnitt.

Segenswunsch

*Mögest du gesegnet sein,
mit Wärme in deinem Zuhause,
Liebe in deinem Herzen,
Frieden in deiner Seele
und Freude in deinem Leben.*



Herzlich willkommen

sagen wir der neuen KiTa-Leiterin Annika Maisel! Wir wünschen ihr alles Gute, viel Freude und Energie für alle Herausforderungen dazu Kreativität und Gottes Segen bei allen Aufgaben.

Liebe Gemeinde,
seit dem
01.02.2023 bin
ich die neue
KiTa Leitung
im Mäusenest.
Mein Name ist
Annika Maisel
und ich bin
36 Jahre alt.
Unsere zwei-
jährige Toch-



ter geht seit Anfang Januar hier in die Kinderkrippe. Dreizehn Jahre haben wir in München gelebt und uns während der Elternzeit entschieden, nach Oberfranken zurückzukehren. Da ich elf Jahre in einem 8-gruppigen Haus für Kinder gearbeitet habe, bringe ich langjährige Erfahrungen aus der Kinderkrippe und dem Kindergarten mit. Ab 2014 war ich zusätzlich als stellvertretende Einrichtungsleitung tätig. Ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Herzliche Grüße, Annika Maisel

Für Kinder und Jugendliche

Osterfreizeit

für Kinder von 8 - 12 Jahren

03.-06.04.2023

Im Evang. Freizeitheim Untertiefengrün

120,- €



Ferienspaß am Fichtelsee für Kinder ab 8 Jahren

vom 14.- 18.08.2023 jeweils von 10.00 - 17.00 Uhr

Kosten: pro Tag 7,-€

in Kooperation mit den Kirchengemeinden Bischofsgrün und Warmensteinach

Teenie Mädchen Freizeit in Bad Staffelstein für Mädels ab 13 Jahren

vom 28.08.- 01.09.2023

Kosten: 120,-€

in Kooperation mit der Kirchengemeinde Bad Berneck

Konfi-Crash-Kurs für angehende Konfiteamer

am 08.07.2023 in Bad Berneck; Kosten: keine

Grundkurs für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen ab 14 Jahre

vom 27.- 31.10.2023 in Haidenaab; Kosten: 100,-€

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.ej-bbb.de oder einfach QR Code scannen.

Die Anmeldung kann online erfolgen.



Gottesdienste/Veranstaltungen

Di, 28.02.		19.30 Uhr	Ökumenische Alltagsexerzitien, Pfarrstadl
Mi, 1.03.		16.30 Uhr	Konfirmanden-Unterricht, GH Nemmersdorf
		19.30 Uhr	Konfirmanden-Elternabend, Pfarrstadl
Fr, 3.03.		19.00 Uhr	Weltgebetstag, St. Michael
So, 5.03.	Reminiscere	09.30 Uhr	Gottesdienst, Friedhofskirche
Di, 7.03.		09.30 Uhr	Babytreff, Pfarrstadl
		15.00 Uhr	Seniorenkreis, Bruckmühle
		19.30 Uhr	Ökumenische Alltagsexerzitien, Pfarrstadl
Mi, 8.03.		16.30 Uhr	Konfirmanden-Unterricht, GH Nemmersdorf
Do, 9.03.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim
		19.00 Uhr	Frauentreff Mittendrin, Pfarrstadl
So, 12.03.	Okuli	09.30 Uhr	Gottesdienst, Friedhofskirche
Mo, 13.03.		16.00 Uhr	Jungschar, Pfarrstadl
Di, 14.03.		19.30 Uhr	Ökumenische Alltagsexerzitien, Pfarrstadl
Mi, 15.03.		16.30 Uhr	Konfirmanden-Unterricht, Pfarrstadl
Sa, 18.03.		09.00 Uhr	Rama Dama am Main, mit Konfirmanden
So, 19.03.	Lätare	09.30 Uhr	Gottesdienst mit den Konfirmanden, anschl. Kirchenkaffee, Bruckmühle
Di, 21.03.		09.30 Uhr	Babytreff, Pfarrstadl
		19.30 Uhr	Ökumenische Alltagsexerzitien, Pfarrstadl
Mi, 22.03.		16.30 Uhr	Konfirmanden-Unterricht, Pfarrstadl
Do, 23.03.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim
		19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Pfarrstadl
So, 26.03.	Judika	09.30 Uhr	Gottesdienst, Friedhofskirche
Mo, 27.03.		16.00 Uhr	Jungschar, Pfarrstadl
Di, 28.03.		19.30 Uhr	Ökumenische Alltagsexerzitien, Pfarrstadl
Mi, 29.03.		16.30 Uhr	Konfirmanden-Unterricht, Pfarrstadl
Sa, 1.04.		14.00 Uhr	Kirchenputz der Konfi-Familien, Stadtkirche
So, 2.04.	Palmarum	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
Di, 4.04.		09.30 Uhr	Babytreff, Pfarrstadl
		15.00 Uhr	Seniorenkreis, Bruckmühle
Do, 6.04.	Gründonnerstag	10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim
		19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche

Gottesdienste/Veranstaltungen

Fr, 7.04.	Karfreitag	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor, Stadtkirche
So, 9.04.	Ostersonntag	06.00 Uhr	Ostermorgenfeier, Friedhofskirche, anschl. Osterfrühstück, Pfarrstadl
		09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche
Mo, 10.04.	Ostermontag	10.00 Uhr	"Emmausweg" vom Dorfplatz Nemmersdorf nach Goldkronach
So, 16.04.	Quasimodogeniti	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
Di, 18.04.		09.30 Uhr	Babytreff, Pfarrstadl
Mi, 19.04.		16.30 Uhr	Konfirmanden-Stellprobe, Stadtkirche
Do, 20.04.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim
		19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Pfarrstadl
So, 23.04.	Misericor. Domini	09.30 Uhr	Konfirmation, Stadtkirche
Mo, 24.04.		16.00 Uhr	Jungschar, Pfarrstadl
So, 30.04.	Jubilate	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
Di, 2.05.		09.30 Uhr	Babytreff, Pfarrstadl
		15.00 Uhr	Seniorenkreis, Bruckmühle
So, 7.05.	Kantate	18.00 Uhr	Anderer Gottesdienst, Bruckmühle
Mo, 8.05.		16.00 Uhr	Jungschar, Pfarrstadl
Do, 11.05.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim
		19.30 Uhr	Frauentreff Mittendrin, Pfarrstadl
Sa, 13.05.		14.00 Uhr	Workshop "Gesang" mit Studierenden der Hochschule für Kirchenmusik Bayreuth, Stadtkirche
So, 14.05.	Rogate	09.30 Uhr	Gottesdienst, Stadtkirche
Di, 16.05.		09.30 Uhr	Babytreff, Pfarrstadl
Do, 18.05.	Himmelfahrt	10.00 Uhr	Himmelfahrts-Gottesdienst am Goldberg
So, 21.05.	Exaudi	09.30 Uhr	Jubelkonfirmation, Stadtkirche
Mo, 22.05.		16.00 Uhr	Jungschar, Pfarrstadl
Do, 25.05.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim
		19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Pfarrstadl
So, 28.05.	Pfingstsonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und anschl. Kirchenkaffee, Stadtkirche
Mo, 29.05.	Pfingstmontag	10.00 Uhr	Gottesdienst am Kreuzstein

Komm

Ökumenische
Alltagsexerzitien 2023

Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem diesjährigen Titel Komm laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Woche: Ankommen
2. Woche: Kommt und seht
3. Woche: Komm endlich!
4. Woche: Angekommen
5. Woche: Da kommt noch was!

Das Exerzitienbuch wird von einem ökumenischen Team erstellt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitienwochen. Es wird in der Exerzitiengruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Exerzitien für sich, ohne Gruppe, machen möchte.

Termine: wöchentlich am Dienstag, ab 28. Februar jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrstadl Goldkronach

Leitung: Andreas Fleischer und Hans-Georg Taxis

Auch aus anderen Orten können Sie in Goldkronach teilnehmen!

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt

Goldkronach Tel. 09273/ 341 oder St. Nepomuk Laineck 0921/ 99162

Auch online (auf Wunsch mit Geistlicher Begleitung) sind die Exerzitien möglich:

Anmeldung dazu ab Januar 2023 unter www.oekumenische-alltagsexerzitien.de



ökumenische **Alltagsexerzitien**



Anregungen zur Fastenzeit –

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Dazu lädt die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche ein, die in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagt-heit“ steht.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?



Weigere dich nicht,
dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,
wenn deine **Hand** es vermag. «

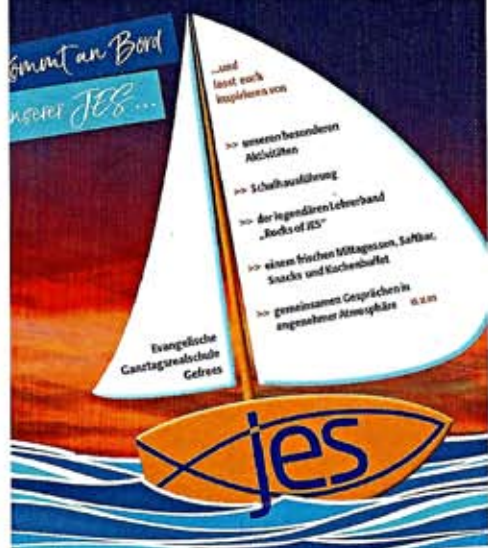
Monatsspruch MAI 2023



Oder lassen Sie sich darauf ein?
Ein Versuch wäre es wert ...

SPRÜCHE 3,27

TAG DER OFFENEN SCHULE



25. März 2023

von 10 bis 14 Uhr

JACOB-ELLROD-SCHULE GEFREES

Theodor-Haus-Strasse 9 • 95482 Gefrees • E-Mail: jes@jesgefrees.de • www.jesgefrees.de

Allmächdt!

Kirchentag 2023 in Nürnberg

Vom 7. bis 11. Juni 2023 findet in Nürnberg der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“ statt. Fünf Tage lang bringt der Kirchentag Menschen zusammen, die sich im Glauben stärken und über Fragen der Zeit austauschen: Wie können wir gemeinsam die Welt von morgen gestalten? Welchen Beitrag können wir als mutige Christen leisten?



Auf www.kirchentag.de bleiben Sie stets aktuell informiert.

Wer folgt auf Landesbischof Bedford-Strohm?

Die Amtszeit von Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm endet mit dem Reformationstag 2023. Eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger wird gesucht. Dafür hatte im Juli 2022 der Wahlvorbereitungsausschuss seine Arbeit aufgenommen. Diesem gehören alle Mitglieder des Landessynodalausschusses an, der Landesbischof, sowie die Oberkirchenräte, die auch dem Berufungsausschuss angehören und sofern sie nicht selbst Kandidierende sind. Der Wahlvorbereitungsausschuss hat ein Anforderungsprofil für das Bischofsamt erstellt, konkret nannte die Synodalpräsidentin Annekathrin Preidel Leitungskompetenz, Leitungserfahrung, Belastbarkeit und Begeisterung als entscheidende Kriterien.

Am Freitag, 17. März, um 14 Uhr werden sich die Kandidierenden in öffentlicher Sitzung in Nürnberg den Mitgliedern der Landessynode vorstellen. Die Vorstellung wird live gestreamt unter: <https://www.bayern-evangelisch.de/livestream.php>

Am Montag, 27. März 2023 wählen die 108 Synodalen im Rahmen ihrer Frühjahrstagung in der St. Matthäuskirche in München die neue Landesbischofin beziehungsweise den neuen Landesbischof. Die neue Landesbischofin oder der neue Landesbischof wird Ende Oktober mit einem Gottesdienst in der Nürnberger Lorenzkirche in das neue Amt eingeführt und startet am 1. November 2023 in den Dienst. Sie oder er wird diesen Dienst dann für zehn Jahre ausüben.

Gottesdienste Passion/Ostern 2023

Herzlich laden wir zum Gottesdienst an Gründonnerstag um 19 Uhr ein. An Karfreitag wird es nachmittags um 15 Uhr einen besinnlichen Gottesdienst mit musikalischer Ausgestaltung durch den Kirchenchor geben. Am Ostermorgen feiern wir um 6 Uhr auf dem Friedhof die Auferstehung, anschließend ist Osterfrühstück im Pfarrstadl. Wer nicht so früh aufstehen möchte, ist zum Ostergottesdienst um 9.30 Uhr in der Stadtkirche eingeladen. Am Ostermontag sind wir wieder miteinander auf dem Weg: um 10 Uhr vom Dorfplatz in Nemmersdorf nach Goldkronach – dieser Spaziergang ist auch für ältere Menschen und Familien mit Kindern geeignet! Wir freuen uns auf Sie!!!

Senioren

Die „ältere Generation“ trifft sich regelmäßig zum geselligen Beisammensein in unserem Gemeindehaus Bruckmühle. Da geht es fröhlich zu – bei Kaffee und Kuchen, mit unterschiedlichen Themen und Gesprächen in lockerer Runde. Lassen Sie sich auch einladen: immer am ersten Dienstag im Monat um 15 Uhr! Übrigens gibt es auch einen Fahrdienst. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Pfarramt, Tel. 341. Wer sich vorstellen kann, als Mitarbeiterin vor Ort zu helfen, ist herzlich im Team willkommen! Bitte sprechen Sie uns an.

Auch unsere SeniorengGeburtstage sollen wieder stattfinden. Alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren bekommen eine Einladung für den jeweiligen Nachmittag.

Singen Singen Singen

Wann haben Sie das letzte Mal gesungen? Oder besser gefragt: Haben Sie Lust, mal wieder in Stimmung zu kommen? Für alle singbegeisterten Menschen und Interessierte bieten Studierende der Hochschule für evangelische Kirchenmusik Bayreuth bei uns einen Workshop an. Am Samstag, den 13. Mai von 14 bis 18 Uhr werden wir ein Stimmtraining durchführen (das kann man sich wie ein umfangreicheres Einsingen vorstellen), Lieder miteinander erarbeiten und dabei nicht nur Melodie und Text ausgiebig durchdringen (mit kurzen Impulsreferaten zu Herkunft und Inhalt der Lieder), sondern auch mit einfacher Mehrstimmigkeit gestalten. Das Beste ist, dass eine Teilnahme allen möglich ist, die gerne singen – man muss also keine Noten lesen können oder sonstige Vorkenntnisse haben. Sind Sie dabei?

Für unsere Jüngsten – Babytreff

Wann? immer 14-tägig
am Dienstag Vormittag
von 9:30 – 10:30 Uhr
Wo? im Pfarrstadl Goldkronach
Wer? Babys von 0 – 18 Monaten
mit Mama, Papa, Oma, Opa ...
Wir wollen gemeinsam
mit unseren Kindern
singen, spielen und Spaß haben.
Einfach vorbeikommen – wir freuen uns!
Kontakte: Manja Spörl 0151 70554012
oder Tamara Kober 01739532216

Anders gesagt: Ostern

Jedes Jahr im Frühling muss ich dorthin.
Auf den alten Friedhof am Lindener Berg.
Ich öffne das Tor und trete ein. Der Alltag
bleibt draußen hinter der Mauer.

Ein Meer von Blausternen blüht auf dem
Friedhof, es sieht aus, als wäre der Rasen
blau. Dazwischen Osterglocken und Schlüssel-
blumen, Lichtpunkte, hingetupft.

Langsam schlendere ich die Wege entlang. Ab
und zu bleibe ich stehen, lese die Inschrift der
Steine. „Hier ruht in Gott ...“, steht auf vielen
von ihnen.

Ich setze mich auf eine Bank, genieße die
Stunde, den Ort. Himmel und Erde ver-
schmelzen im Blau. Es ist, als sei ich heraus-
genommen aus Raum und Zeit und lehne ich
mich nun ein Weilchen an die Ewigkeit.

Ruhen in Gott, das darf ich schon hier, auf
der Erde.

Auf dieser Bank mitten im Blau.

Tina Willms

Christus ist **gestorben** und
lebendig geworden, um **Herr** zu sein
über Tote und **Lebende.** »

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023

Was kann uns scheiden von der **Liebe Christi?** »

RÖMER 8,35

Monatsspruch MÄRZ 2023

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen

Lina Christina Zeitler, Brandholz
Charlie-Ann Neder, Goldkronach
Lorenz Christoph Neubauer, Brandholz

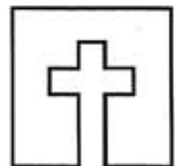
Fürchte dich nicht,
denn ich bin mit dir
und will dich segnen.

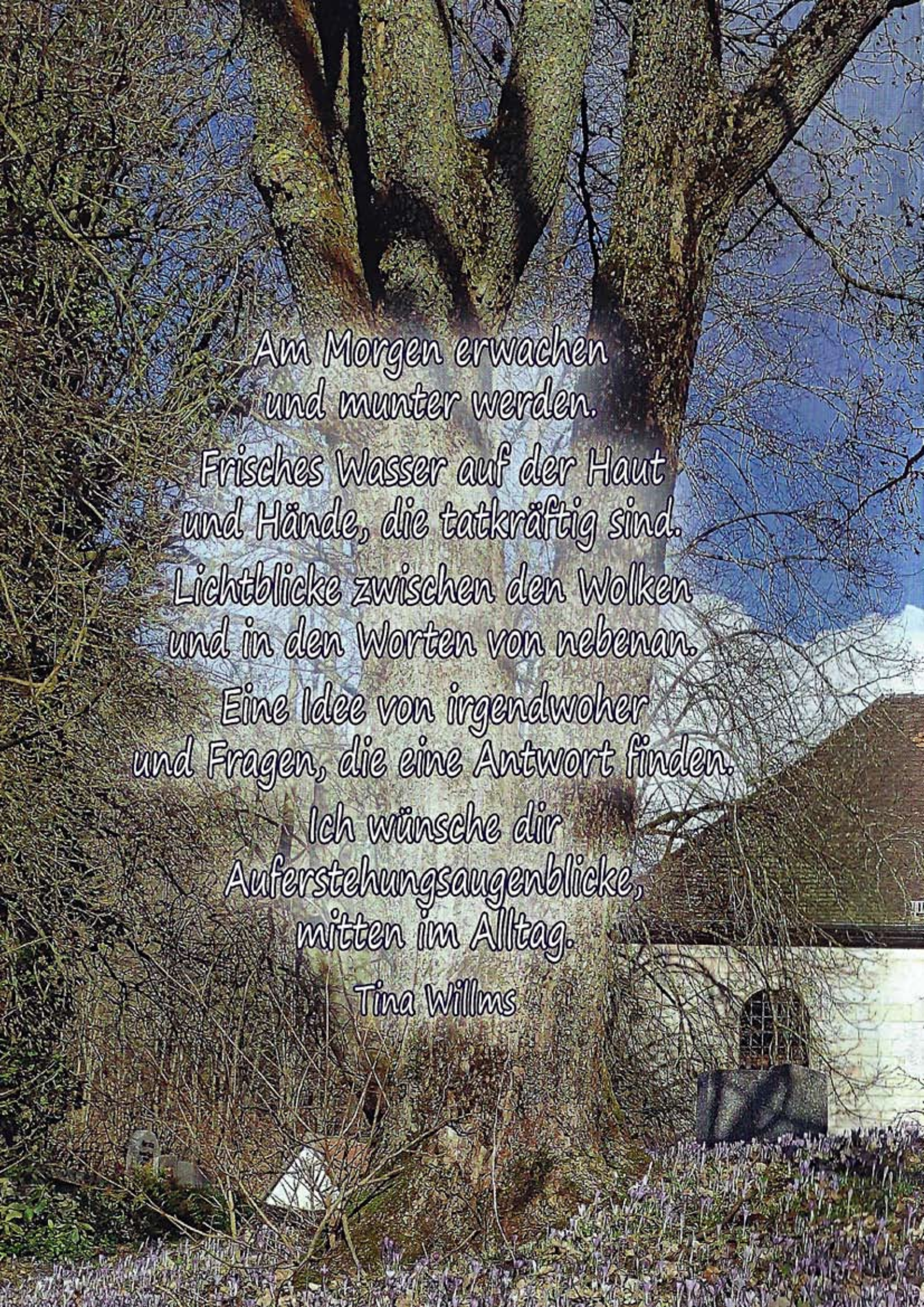


Bestattungen

Renate Engelhardt, Goldkronach	79 Jahre
Adam Götz, Goldberg	97 Jahre
Friedrich Edlich-Wolfshöfer	76 Jahre
Markus Baum, Brandholz	63 Jahre
Alfred Küffner, Goldkronach	77 Jahre
Konrad Wölfel, Goldkronach	80 Jahre
Elsbeth Vogel, Goldkronach	88 Jahre

Gott wird
abwischen alle Tränen
von ihren Augen.



The background image shows a large, ancient tree with thick, moss-covered bark. The tree's branches are bare and spread out against a blue sky with some clouds. In the lower right, a stone building with a gabled roof and a small arched window is visible. The foreground is filled with dry, brown branches and some purple flowers.

Am Morgen erwachen
und munter werden.

Frisches Wasser auf der Haut
und Hände, die tatkräftig sind.
Lichtblicke zwischen den Wolken
und in den Worten von nebenan.

Eine Idee von irgendwoher
und Fragen, die eine Antwort finden.

Ich wünsche dir
Auferstehungsaugenblicke,
mitten im Alltag.

Tina Willms